

Einbaueinleitung FM-Serie (FLECK 5600SE) computergesteuert

1. Montageblock

Der von uns mitgelieferte Montageblock kann senkrecht oder waagrecht in die Rohrleitung integriert werden. Sie müssen lediglich auf die Flussrichtung achten . Der Montageblock sollte verschraubt, verpresst oder eingelötet werden.

2. Verbinden der Panzerschläuche

Schrauben Sie den Wassereingang-/ Ausgang aus Messing (Yoke) hinten am Gerät an den zwei Schlitzschrauben ab und lösen die Metallhalter damit Sie den Steuerkopf nicht beschädigen.

Nun dichten Sie die Außengewinde der flexiblen Panzerschläuche mit Hanf oder Loctite ein und schrauben diese in den Yoke hinein. Nachdem beide Schläuche mit dem Yoke verbunden sind, schrauben Sie den Yoke mit den Halterungen und Schlitzschrauben wieder hinein. Nun verbinden Sie die flexiblen Panzerschläuche inkl. 1" Dichtungen mit dem Montageblock.

3. Abwasser und Überlaufschlauch anschließen

Der Abflussschlauch 12mm, wird am grauen Abflusssnippel über dem Wassereingang-/ Ausgang mit einer Schlauchschelle befestigt. Der Abflussschlauch muss in den Abwasser-Kanal gelegt werden oder in eine Hebeanlage. Der Überlaufschlauch muss am Überlaufventil des Salzbehälters angeschlossen werden und ebenfalls in den Abwasser-Kanal gelegt werden. Der Abflusskanal sollte in unmittelbarer Nähe des Wasserenthärter sein. Die Wasserenthärtungsanlage schafft es das Abwasser bis zu einer Höhe von 2,5m zu fördern. In der Länge können Sie den Abflussschlauch bis zu 5 Meter verlegen.

4. Aufstellort des Wasserenthärter

Der Aufstellort sollte wenn möglich eben und trocken sein und eine Tragkraft von ca. 150KG haben. Die Umgebungstemperatur sollte nicht mehr als 40°C und nicht weniger als 3°C betragen.

5. Vorbereitung für die Inbetriebnahme des Wasserenthärter

Nachdem Sie den geeigneten Aufstellort gefunden haben und die Installationsarbeiten abgeschlossen haben, kann die Anlage in Betrieb genommen werden.

1.

Stellen Sie den Montageblock nun auf Betrieb, in dem Sie die beiden äußeren Stellräder öffnen und das mittlere Stellrad schließen.

2.
Befüllen Sie den Salzbehälter mit Wasser, so dass der Boden des Salzbehälters mit ca. 7-12cm mit Wasser bedeckt ist.
3.
Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose um die Anlage mit Strom zu versorgen.
4.
Lösen Sie eine manuelle Regeneration aus, indem Sie die Taste unter dem roten LED Display (4-Pfeil Taste) 6 Sekunden lang gedrückt halten, bis automatisch 1-5 auf dem Display erscheint. Der Steuerkopf durchläuft automatisch alle 4 Regenerationszyklen. Die Regeneration dauert ca. 45 min.
5.
Füllen Sie nun den weißen Salzbehälter mit Salz auf. Der Salzbehälter kann bis oben hin mit Salz befüllt werden.
6.
Nach ca. 6 Stunden hat sich nun die gesättigte Salzsole (Salzwasser) gebildet und steht für die nächste Regeneration zur Verfügung.

6. Einstellen des Härtegrades

Am Steuerkopf links befindet sich die Verschneideeinrichtung um den Wasserwert von 0°dH auf 6-8°dH anzuheben. Öffnen Sie die Verschneideeinrichtung etwas und messen Sie am Probenentnahmehahn am Montageblock. Es erfordert ca. 3-4 Versuche bis die richtige Wasserhärte eingestellt ist. Das Wasser sollte nicht weniger als 6°dH betragen, da es zu Korrosionen oder Lochfraß führen kann.

Programmierung des Wasserenthärter:

Folgen Sie den folgenden Schritten in der Programmierungsübersicht.

ACHTUNG! Sie kommen nur über die Uhrzeit 12:01 in die Programmierung.

1 Taste  jeweils einmal drücken, um die Anzeige weiterzuschalten.
2. Die angezeigten Einstellungen können durch Betätigen der Pfeiltasten \wedge oder \vee verändert werden.

Hinweis: für Twinventile (8500SE, 9000SE, 9100SE und 9500SE) auf 7--2 einstellen.

Mit Regenerationstyp 7--1 wird diese Anzeige nicht sichtbar

Mit Regenerationstyp 7--2 wird diese Anzeige nicht sichtbar

Mit Regenerationstyp 7--1 Tagesanzahl unbedingt angeben

Siehe nächste Seite für die Zykleneinstellung.

Mit Regenerationstyp 7--1 wird diese Anzeige nicht sichtbar

12:01 Uhrzeit auf **12:01** einstellen und beide Pfeiltasten \wedge \vee während 5 Sekunden drücken.

U--2 **1. Anzeigeformat in Liter oder Kubikmeter**
U--1 Galonformat (g) - Anzeigeformat nicht benutzt
U--2 Literformat (l)
U--4 Kubikmeterformat (m³)

7--2 **2. Regenerationstyp**
7--1 Zeitgesteuerte Regeneration
7--2 Sofortige mengengesteuerte Regeneration
7--3 Verzögerte mengengesteuerte Regeneration

2800 **3. Systemkapazität**
in Liter oder m³, abhängig vom Anzeigeformat
z.B. : 2800 2800 Liter

2:00 **4. Startzeit der Regeneration**
2:00 2:00 Morgen

AOFF **5. Zeitliche Zwangsregeneration**
AOFF Keine zeitliche Zwangsregeneration
A--4 Zwangsregeneration alle 4 Tage

1-5.0 **6. Dauer des Zyklus Nr. 1**
z.B. : 5 Minuten einstellbar

230.0 **7. Dauer des Zyklus Nr. 2**
z.B. : 30 Minuten einstellbar

3-5.0 **8. Dauer des Zyklus Nr. 3**
z.B. : 5 Minuten einstellbar

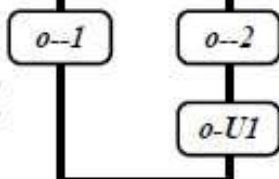
4-5.0 **9. Dauer des Zyklus Nr. 4**
z.B. : 5 Minuten einstellbar

5OFF **10. Dauer des Zyklus Nr. 5**
5OFF Zyklus nicht benutzt

F35.1 **11. Einstellung vom Wasserzähler**
Siehe Tabelle

Einstellung vom Wasserzähler		
2510SE	3/4"	F35.1
2750SE	1"	F-2.1
2850SE	1" 1/2	F-1.0
2900SE	2"	F--.5
4600SE	3/4"	F35.1
5000SE	3/4"	F34.6
5600SE	3/4"	F35.1
8500SE	3/4"	F34.9
9000SE	3/4"	F-5.3
9100SE	3/4"	F-5.3
9500SE	1" 1/2	F-1.0

11.a. Ventiltyp
o--1 Ventile 2510SE, 2750SE, 2850SE, 2900SE, 4600SE, 5000SE und 5600SE



11.b. Ventiltyp
o--2 Ventile 8500SE, 9000SE, 9100SE und 9500SE

12. Flasche im Betrieb
o-U1 Flasche 1 im Betrieb
o-U2 Flasche 2 im Betrieb

13. Netzfrequenz
LF50 Frequenz : 50 Hz
LF60 Frequenz : 60 Hz

LF50

12:05 Verlassen der Programmebene und Rückkehr zum Normalbetriebsstand

